**Deutscher Bundestag**
**13. Wahlperiode**

**Drucksache 13/1131**

12. 04. 95

# Kleine Anfrage

**der Abgeordneten Gila Altmann (Aurich) und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

## Anteil der 4. Luftwaffendivision an den Krisenreaktionskräften der Luftwaffe

Nach uns vorliegenden Informationen soll die 4. Luftwaffendivision einen erheblichen Anteil an den Krisenreaktionskräften der Luftwaffe leisten. Unter anderem soll sie eine Staffel Jagdbomber zur Verfügung stellen.

In diesem Zusammenhang frage ich die Bundesregierung:

1. Sind von dieser Entscheidung auch Einheiten der Jagdbombergeschwader in Jever betroffen?
2. Wenn ja, welche?
3. Falls die Informationen zutreffen, welchen personellen, organisatorischen und logistischen Beitrag sollen die Angehörigen der Jagdbombergeschwader in Jever für die Krisenreaktionskräfte leisten?
4. Beabsichtigt die Bundesregierung bzw. das Bundesministerium der Verteidigung, die Angehörigen der 4. Luftwaffendivision einschließlich der Jagdbombergeschwader in Jever über ihren Anteil an den Krisenreaktionskräften in Kenntnis zu setzen?
5. Inwieweit werden die Personalvertretungen der Angehörigen der Bundeswehr an derartigen Entscheidungsprozessen der Bundesregierung bzw. des Bundesministeriums der Verteidigung beteiligt?

Bonn, den 12. April 1995

**Gila Altmann (Aurich)**
**Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion**



Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333